

Sitzungen professionell leiten

Im KiTa-Alltag finden neben Teamsitzungen auch Sitzungen mit Elternbeirat oder Kirchenvorstand statt. Wie können solche Sitzungen effizient vorbereitet, moderiert und dokumentiert werden, so dass sie für alle Beteiligten erfolgreich sind? Inhalt des Workshops sind folgende Themen:

- Einladung
- Tagesordnung
- Moderation
- Protokolle
- Fallbesprechungen

Margit Franz, Dipl.-Pädagogin, Publizistin, Autorin, Herausgeberin „Die Kindergartenzeitschrift“

Mo, 31.03.2014, 09.00 – 12.00 Uhr, 1 Termin (halbtägig)

Förderung der Zusammenarbeit im Team

Teamarbeit ist ein Schlüssel für Kreativität, Ideenreichtum und Grundlage für das Verstärken von Mitverantwortung und Motivation. Leiterinnen von Teams haben die Aufgabe, Gruppenprozesse zu initiieren und zu moderieren.

Dabei sind Interessen zu koordinieren, Kommunikation zu fördern, kreative Problemlösungen herbeizuführen, Motivation und Synergieeffekte zu wecken und zu erhalten.

Ziele und Inhalte:

- Grundlagen der Teamarbeit
- Rahmenbedingungen für ein Gelingen von Teamarbeit
- Reflexion von Gruppenprozessen

Annette Kreher, Beratung, Fortbildung

Mo/Di, 07./08.04.2014, jeweils 09.00 – 12.00 Uhr,
2 Termine (jeweils halbtägig)

Dienstplangestaltung und neue Arbeitszeitmodelle

Dienstplangestaltung ist in Zeiten von neuen pädagogischen Herausforderungen und größer werdenden Kitas eine wichtige Steuerungsaufgabe von Führungskräften. Zum Beispiel benötigen verschiedene Betreuungs- und Gruppenformen innerhalb einer Kita eine unterschiedliche Anzahl von Fachkräften. Unterschiedliche pädagogische Konzepte haben direkte Auswirkungen auf den Dienstplan. Was dies für die Praxis bedeutet und wie Sie diese Prozesse steuern können, wollen wir gemeinsam erarbeiten.

Jürgen Markmann, Fachberater für Kindertagesstätten

Fr, 09.05.2014, 09.00 – 16.00 Uhr, 1 Termin

Personalgewinnung in Tageseinrichtungen für Kinder

Den Fachkraftbedarf zu decken ist eine Herausforderung für jede Leitung. Dazu kommt: jüngere Fachkräfte haben andere Anforderungen an Arbeitgeber und Arbeitsplätze. Vermittelt werden relevante Schritte im Personalgewinnungsprozess und im Anforderungsprofil, das zu Ihrer Konzeption passen muss.

Ziele und Inhalte:

- Grundzüge der Personalplanung
- Anforderungsprofil, Stellenbeschreibung und Stellenanzeigen
- Bewerbungsunterlagen sichten und gewichten
- Das Bewerbungsgespräch erfolgreich leiten
- Auswählen, Beurteilen und Entscheiden (und typische Beurteilungsfehler)

Ursula Renkewitz, Bereichsleiterin Tageseinrichtungen,
Seminarleiterin

Fr, 16. u. 23.05.2014, 09.00 – 12.00 Uhr, 2 Termine

Coaching

als innovatives Personalentwicklungsinstrument - Die berufliche Situation fundiert reflektieren und verbessern.

Coaching dient dem langfristigen Leistungserhalt dadurch, dass es die persönlichen Ressourcen im Leitungsalltag bewusst macht und ermöglicht, die Wirkung der eigenen Persönlichkeit zu nutzen, um andere (z.B. das Team) zu ermutigen und zu stärken.

Andrea Eitel, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Team- und Organisationsentwicklung, Erzieherin und Multiplikatorin des hess. BEP

6 Termine, jeweils 2 – 3 Zeitstunden

Hinweis: Die Termine werden im Seminaranteil „Rolle und Funktion einer Leitungskraft“ vereinbart.

Informationen

vhs Kreis Offenbach
Frankfurter Straße 160-166
63303 Dreieich

Telefon: 06103 3131-1313
Telefax: 06103 3131-1399
E-Mail: vhs@kreis-offenbach.de
Internet: www.vhs-kreis-offenbach.de



Kindertagesstätten professionell leiten

Zertifikatskurs

Kindertagesstätten professionell leiten

Wenn Sie erst kürzlich die Leitung einer Kita übernommen haben, wurden Sie vermutlich bereits mit einigen neuen Herausforderungen konfrontiert. Rolle und Funktion einer Leitungskraft erfordern eine neue Standortbestimmung gegenüber der früheren Rolle als Päd. Fachkraft in der Gruppe. Es müssen die relevanten rechtlichen Grundlagen und die Regelungen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung bekannt sein. Die Anforderungen an Kommunikation und Gesprächsführung mit Eltern, Teammitgliedern, Grundschulen, Trägern und weiteren Partnern wachsen. Sitzungsleitung, Pädagogische Konzeption, Dienstplangestaltung, Teamarbeit und Personalgewinnung sind zu bewältigen.

Der Zertifikatskurs richtet sich an Leitungskräfte von Kitas (insbesondere freier Träger), die neu in der Leitungsfunktion und / oder (noch) unsicher in ihrer Rolle sind. Er vermittelt fundierte Kenntnisse in allen relevanten Bereichen rund um die Leitung einer Kita, übt diese ein und verhilft zu mehr Sicherheit in der Bewältigung der neuen Anforderungen und Aufgaben. Begleitet werden die Seminare durch regelmäßiges Coaching.

Nach Teilnahme an allen Seminarteilen (Fehlzeit max. 10%) erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

K050810
10.10.2013 – 23.05.2014

Umfang

102 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) an 15 Terminen plus 6 Coaching-Termine mit je 2-3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Dreieich (Sprendlingen), HLL, Frankfurter Str. 160-166, Haus 2, EG, Tagungsraum 2.008, sofern nicht anders angegeben

Zielgruppe

Leitungskräfte von Kitas
12 - 16 Teilnehmer/innen

Kosten

160,- € für Leitungskräfte im Kreis Offenbach
875,- € für Leitungskräfte außerhalb des Kreises Offenbach

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Behandelt werden § 8a Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und § 8b Fachliche Beratung und Begleitung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Peter Lenz, Dipl. Psych., Kinderschutzbund
Do, 10.10.2013, 09.00 – 16.00 Uhr, 1 Termin

Hinweis: Die Veranstaltung beginnt bereits um 08.30 Uhr mit einer kurzen Einführung und einem ersten gegenseitigen Kennenlernen, geleitet und moderiert durch Judith Dähn, Fachaufsicht Kita, Kreisverwaltung Offenbach.

Von 16.00 – 16.30 Uhr erfolgt eine kurze Information zu organisatorischen Fragen und zum weiteren Ablauf des Zertifikatskurses durch Rita Hannebauer, vhs Kreis Offenbach.

Rolle und Funktion einer Leitungskraft

Lange geplant oder ganz überraschend - Sie sind Leiterin oder Leiter oder Stellvertreter/in...und am Anfang ist alles auf einmal zu bewältigen.

Das Seminar thematisiert:

- Den Rollenwechsel von der Kollegin zur Vorgesetzten
- Den Umgang mit ungewohnten Situationen und Gefühlen
- Die Einübung hilfreicher und praktischer Methoden für den Leitungsaltag

Andrea Eitel, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Team - und Organisationsentwicklung, Erzieherin und Multiplikatorin des hess. BEP

Mo/Di, 18./19.11. und Do 12.12.2013, jeweils 09.00 – 16.00 Uhr, 3 Termine

Hinweis: der erste Veranstaltungstag findet im Tagungsraum 2.002 statt.

Rechtliche Grundlagen

Behandelt werden

- Hessisches KiföG
- Betriebserlaubnisverfahren
- Rahmenvereinbarung Integration

Judith Dähn, Fachaufsicht Kita, Kreisverwaltung Offenbach
Di, 14.01.2014, 09.00 – 16.00 Uhr, 1 Termin

Pädagogische Konzeption

Eine Konzeption ist die fundierte schriftliche Zusammenfassung pädagogischer Grundsätze, Schwerpunkte, Ziele und immer auch „Visitenkarte“ der Einrichtung. Nach SGB VIII sind KiTas verpflichtet eine Konzeption zu erarbeiten bzw. diese zur Erteilung der Betriebserlaubnis vorzulegen. Der Gesetzgeber begründet das Vor-

handensein einer pädagogischen Konzeption als unverzichtbare Maßnahme zur Qualitätsentwicklung und –sicherung in Tageseinrichtungen. Was beinhaltet eine Konzeption und wie wird sie miteinander im Team erarbeitet? Das Seminar gibt eine theoretische Einführung in den Themenkomplex „Konzeptionsentwicklung“ mit folgenden Inhalten:

- Entwicklungsprozess einer Konzeption bis zur feierlichen Präsentation
- Themenbausteine / Inhalte einer Konzeption
- Beteiligung von Eltern und Trägern an der Konzeptionsentwicklung
- Konzeption in Form (Schreibstile, Redaktionsteam, Layout)
- Dienstrechtliche Relevanz einer Konzeption
- Praktische Arbeit mit der Konzeption: Kollegialer Austausch und Evaluation
- Präsentation der Konzeption gegenüber Eltern und der Öffentlichkeit

Margit Franz, Dipl.-Pädagogin, Publizistin, Autorin, Herausgeberin „Die Kindergartenzeitschrift“

Fr/Sa, 07./08.02.2014, jeweils 09.00 – 16.00 Uhr, 2 Termine

Kommunikation und Gesprächsführung

Zusammenarbeit mit Eltern und Aufbau der Erziehungspartnerschaft ist eine der Aufgabenbereiche in Kindertagesstätten, die Leitung zu gestalten, weiterzuentwickeln und zu sichern hat.

Neben der Entwicklung der konzeptionellen Grundlagen, der Förderung und Unterstützung der Mitarbeitenden gibt es auch immer wieder Situationen, in denen Leitung gefragt ist, die Gespräche mit Eltern zu führen. Anlass können Beschwerden, Vorwürfe, scheinbar unlösbare Konflikte mit Eltern oder das Scheitern der Zusammenarbeit von Sozialpädagogischen Fachkräften und Eltern sein. Leitung soll dann regeln, was an anderer Stelle mit den Eltern nicht gelöst werden konnte, oder wird zur Schlichtung angefragt. Gerade diese Gespräche erfordern Klarheit über Rolle und Ziel, Sicherheit in der Gesprächsführung und Fingerspitzengefühl.

Ziele und Inhalte:

- Stärkung der Selbstsicherheit und Souveränität in der Durchführung schwieriger Elterngespräche
- Möglichkeiten der bewussten Gesprächssteuerung entdecken und praktisch einüben
- Systemische Methoden für Gesprächssituationen erlernen und die Wirkung des eigenen Verhaltens in Gesprächen reflektieren

Annette Kreher, Beratung, Fortbildung

Fr/Sa, 14./15.03.2014, jeweils 09.00 – 16.00 Uhr, 2 Termine

ANMELDUNG

K050810 Zertifikatskurs Kindertagesstätten professionell leiten

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Einrichtung/
Trägerschaft _____

Bitte ankreuzen (-freiwillige Angabe zu statist. Zwecken-)

Jahrgang: _____

Geschlecht: männlich weiblich _____

Ich ermächtige die vhs zum Einzug der Kursgebühren mittels Lastschrift von folgendem Konto:

Bank _____

Kontoinhaber/
Kontoinhaberin _____

BLZ _____

Konto-Nr. _____

Ich möchte per Rechnung zahlen (zzgl. € 2,50 Verwaltungsgebühr):

Unterschrift und Stempel der Einrichtung

Die Anmeldung wird nur mit Unterschrift und Stempel des Trägers bearbeitet und ist verbindlich. Sie erhalten von uns umgehend eine Bestätigung. Sollten Sie keine Bestätigung erhalten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die Veranstaltung wird für Kita-Leitungen im Kreis Offenbach bezuschusst vom Kreis Offenbach, Fachdienst Schule und Kindertagesbetreuung. Der Eigenbeitrag für diese Personen in Höhe von 160,- € ist nach Erhalt einer Rechnung zu entrichten. Die Gebühr für andere Personen beträgt 875,- €, Ratenzahlung ist auf Antrag möglich. Keine weitere Gebührenermäßigung/-befreiung.